

# Fachübergreifende Frührehabilitation

Zentrum für Rehabilitationsmedizin



## Unser Auftrag

In der fachübergreifenden Frührehabilitation des BG Klinikum Hamburg dürfen wir bis zu 55 uns anvertraute Patienten aller Generationen mit anfänglich zumeist sehr schweren Funktionseinschränkungen betreuen. Die Frührehabilitation beginnt bereits in der intensivmedizinischen Phase mit bestehender Beatmungsnotwendigkeit. Eine frühestmöglich ganzheitliche Versorgung ist das Muss einer umfänglichen Rehabilitation. Daher setzen wir auf die Möglichkeit, Patienten auch in existenziellen Lebenssituationen behandeln zu können. Für die überwachungspflichtigen Patienten steht eine hochmoderne Weaning-/Intermediate Care-Unit (IMC) für bis zu 28 Patienten mit 14 Beatmungsintensivseinheiten zur Verfügung. Eine Überleitung der Patienten erfolgt in unsere Überwachungs- oder Peripherbereiche. In der Rehabilitation steht der Patient im Fokus unseres Handelns. Das multidisziplinäre Frühreha-Team stellt eine ganzheitliche Rehabilitation sicher. Die Infrastruktur ist der verantwortungsvollen Versorgung unserer Patienten bestmöglich angepasst, so können wir neben einem Intensiv-/IMC-Monitoring einen Deckenlifter in jedem

Patientenzimmer, mobile Mobilisationslifter, modernste Betten- und Vertikalisierungssysteme, eine Vielzahl weiterer Hilfsmittel und einen Therapieraum auf jeder Station anbieten.

Als Auszug aus unserem Versorgungsspektrum sind folgende Patienten anzuführen:

- Patienten mit Hirninfarkt oder -blutungen
- Schädel-Hirn-Verletzungen
- kardiopulmonaler Reanimation
- Polytraumen/Mehrfachextremitätenverletzung
- Patienten in der Langzeitbeatmung, nach div. Eingriffen/Erkrankungen

Die Versorgung unserer Patienten bedarf neben einem höchst engagierten und qualifizierten Team vor allem ein interprofessionelles Handeln.

## Unser Fokus

Der Patient steht bei uns im Mittelpunkt – unser interprofessionelles Team sorgt rund um die Uhr für echte Therapieerfolge! Hierfür ist optimale Teamarbeit unabdingbar und steht damit im Fokus unserer Tätigkeit. Aus diesem Grund stellt der gemeinsame Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Berufsgruppen die Basis der erfolgreichen Frührehabilitation dar. Unser Frühreha-Team definiert sich über ein interprofessionelles Übergabe- und Fortbildungsprogramm sowie regelmäßige Teamaktivitäten.

**Auf diese Werte sind wir stolz:**

- Teamarbeit mit 20 Berufsgruppen
- Gelebte Interdisziplinarität
- Anwendung aller etablierten Behandlungskonzepte
- Die hohe Qualität unserer Arbeit
- Weaning-Erfolg von > 80%
- Interkulturalität
- Wertschätzung



# Das macht uns aus

Wir

- behandeln
- pflegen
- therapieren
- beraten
- diagnostizieren
- leiten über und
- rehabilitieren

aus voller Überzeugung, mit großer Motivation und vor allem mit Respekt. Zur Versorgungs-Evaluation und stetigen Verbesserung findet regelmäßig ein interner und externer Erfahrungsaustausch statt. Hierfür bieten wir ein breites Fort- und Weiterbildungsangebot an.



## Team

**Dr. Thomas van de Weyer**  
Chefarzt

**Kevin Heinrich**  
Bereichsleitung Pflege

**Isabelle von Struensee**  
Organisatorische Therapieleitung

**Kontakt:**  
**Petra Holland**  
Sekretariat der Fachübergreifenden Frührehabilitation  
Telefon: 040 7306-2817  
Telefax: 040 7306-2806  
Mobil: 0171 2296351

Das Anmeldeformular zur Frührehabilitation kann auf der Website des BG Klinikum Hamburg abgerufen werden. Nach Eingang des ausgefüllten Formulars erfolgt unverzüglich eine telefonische Kontaktaufnahme.  
[www.bg-kliniken.de/klinikum-hamburg/fachbereiche/detail/fruehrehabilitation/](http://www.bg-kliniken.de/klinikum-hamburg/fachbereiche/detail/fruehrehabilitation/)



## Anfahrt

**Mit dem Auto:**  
Autobahn A1 (aus Richtung Bremen/Hannover) Abfahrt Billstedt oder von NO (Berlin/Lübeck) Abfahrt Bergedorf, dann auf der B5 in Richtung Bergedorf.  
Von Hamburg: B5 (Schnellstraße).

**Parkplätze:**  
Die Besucherparkplätze des BGKH finden Sie links und rechts der Einfahrt. Die erste Stunde ist kostenfrei.

**Öffentlicher Nahverkehr:**  
Ab Hamburg Hauptbahnhof: Schnellbus 31 bis „BG Klinikum Boberg“, S21 bis Bergedorf oder U2 bis Mümmelmannsberg.  
Ab S-Bahnhof Bergedorf (S21) oder U-Bahnhof Mümmelmannsberg (U2) mit dem Bus 29 bis „BG Klinikum Boberg“.  
Ab S-Bahnhof Bergedorf (S21) oder Wandsbek mit dem Bus X32 bis „BG Klinikum Boberg“.  
Ab Lauenburg: Schnellbus 31 bis „BG Klinikum Boberg“.

